Landwirtschaftsgesetz (LaG)

vom 30. April 2000 (Stand 1. Mai 2024)

Die Landsgemeinde des Kantons Appenzell I.Rh.,

in Ausführung der Bundesgesetzgebung über die Landwirtschaft, Art. 32 des Tierschutzgesetzes vom 16. Dezember 2005 (TSchG) sowie gestützt auf Art. 20 Abs. 1 der Kantonsverfassung vom 24. Wintermonat 1872, *

beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 * Zweck

[1] Dieses Gesetz bezweckt:

a) die Förderung und Stärkung überlebensfähiger Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe im Rahmen der kantonalen Volkswirtschaft;
b) die Förderung einer marktorientierten, tiergerechten und umweltschonenden Landwirtschaft;
c) die Erhaltung der natürlichen Produktionsgrundlagen;
d) die Förderung der Produktion gesunder Nahrungsmittel und deren Absatz;
e) die Sicherstellung der Kulturlandschaft in ihrer Schönheit durch nachhaltige Bewirtschaftung.

Art. 2 Geltungsbereich

[1] Dieses Gesetz gilt für alle landwirtschaftlichen Gewerbe und Grundstücke – einschliesslich Alpen und Weiden – sowie für Betriebe mit Nutztierhaltung und des produzierenden Gartenbaus. *

[2] Das Gesetz gilt ferner für weitere einzelbetriebliche oder gemeinschaftliche Projekte, die gemäss Bundesrecht im Geltungsbereich der landwirtschaftlichen Strukturverbesserungsmassnahmen liegen. *

* vgl. Änderungstabelle am Schluss des Erlasses

II. Zuständigkeiten

Art. 3 Grosser Rat

[1] Dem Grossen Rat obliegt:

a) * …
b) die Bewilligung der notwendigen Kredite im Rahmen des Budgets;
c) die Wahl einer kantonalen Bodenrechtskommission und einer kantonalen Landwirtschaftskommission mit je fünf Mitgliedern. Der Landeshauptmann führt in beiden Kommissionen von Amtes wegen den Vorsitz.

Art. 4 * Standeskommission

[1] Die Standeskommission übt die Oberaufsicht über die Landwirtschaftspolitik aus.

[2] Sie kann zur Erfüllung wichtiger Aufgaben

a) Verträge mit anderen Kantonen oder mit Organisationen abschliessen;
b) Aufträge für Projekte und Arbeiten vergeben;
c) eine sinnvolle, überregionale Erledigung von Aufgaben festlegen.

[3] Sie kann das Land- und Forstwirtschaftsdepartement (nachfolgend Departement genannt) ermächtigen, Aufgaben an öffentliche oder private Leistungserbringer zu übertragen. *

[4] Sie wählt eine Kommission für Beiträge und Betriebshilfe. *

Art. 5 Land- und Forstwirtschaftsdepartement *

[1] Das Departement *

a) vollzieht die Landwirtschafts-, die Tierseuchen- und die Tierschutzgesetzgebung;
b) organisiert einen landwirtschaftlichen Beratungsdienst;
c) regelt die Zusicherung von Hilfen und Krediten;
d) organisiert Viehschauen und Viehabsatzveranstaltungen, sofern ein Bedürfnis besteht.

Art. 6 Bezirke

[1] Die Bezirke

a) * stellen Notschlachtanlagen zur Verfügung;
b) * …
c) wirken bei Massnahmen für die Tiergesundheit und den Tierschutz mit;
d) beteiligen sich an Aufwendungen im Rahmen dieses Gesetzes und der entsprechenden Verordnungen.

III. Produktion und Absatz *

Art. 7 Bodennutzung

[1] Der Boden, der für die landwirtschaftliche Nutzung zur Verfügung steht, ist flächendeckend seiner Eignung entsprechend zu nutzen.

[2] Die Bodenfruchtbarkeit und die natürlichen Eigenschaften sind zu erhalten. Als Beurteilungskriterium gilt unter anderem eine ausgeglichene Nährstoffbilanz nach den Vorgaben des Bundes. Düngerverträge und andere, vom Amt für Umweltschutz anerkannte Massnahmen zur Anpassung des Nährstoffaustrages, sind anrechenbar.

Art. 8 * …

Art. 9 * Qualitäts- und Absatzförderung

[1] Der Kanton fördert die Selbsthilfe und kann Institutionen unterstützen, welche die Qualitäts- und Absatzförderung landwirtschaftlicher Produkte bezwecken.

[2] Er kann Anbau, Herstellung, Kennzeichnung und Vermarktung regionaler Spezialitäten und innovativer Produkte nach den Kriterien der Gesetzgebung über die Wirtschaftsförderung unterstützen.

Art. 10 * Förderung Viehzucht

[1] Der Kanton fördert die Viehzucht und -haltung. Er kann Förderungsmassnahmen organisieren, unterstützen oder daran Beiträge ausrichten.

Art. 11 Viehabsatz

[1] Der Kanton kann für Massnahmen und Projekte im Bereich Viehabsatz Leistungen erbringen. *****

[2] Er kann die Unterstützung von der Beteiligung der Tierhalter[1)] abhängig machen.

Art. 12 Viehzuchtgenossenschaften

[1] Rindvieh-, Kleinvieh- und Pferdezuchtgenossenschaften können von der Standeskommission als juristische Personen des öffentlichen Rechts erklärt werden. Sie unterstehen der Aufsicht durch die Standeskommission.

Art. 13 Viehversicherungen

[1] Der Kanton unterstützt die freiwilligen Viehversicherungen.

[2] Er leistet jährlich einen auf Grund der Versicherungssumme errechneten Kantonsbeitrag.

[3] Die Höhe des Beitrages wird durch Verordnung festgesetzt. *****

Art. 14 * Milchwirtschaft

[1] Der Kanton fördert und sichert die Qualität der Milch und der Milchprodukte.

[2] Er legt die Grundsätze fest, welche bei der Vermarktung milchwirtschaftlicher Produkte im Alpgebiet einzuhalten sind.

Art. 15 *

Art. 16 * Pflanzenproduktion und Pflanzenschutz *****

[1] Der Kanton unterhält eine Fachstelle für Pflanzenproduktion und Pflanzenschutz. *****

[2] Er kann Vorschriften und Massnahmen zur Bekämpfung und Überwachung bedrohlicher Krankheiten und Schädlinge sowie Massnahmen zur Förderung der Pflanzenproduktion erlassen. *****

[1)] Die Verwendung der männlichen Bezeichnungen gilt sinngemäss für beide Geschlechter.

IV. Tierhaltung *

Art. 17 * Tierschutz

[1] Der Kanton vollzieht die eidgenössische Tierschutzgesetzgebung. Er stellt eine angemessene Information sicher.

[2] Der Tierschutz obliegt dem Kantonstierarzt.

[3] Das Meliorationsamt beurteilt im Rahmen von Baubewilligungsverfahren den baulichen Tierschutz. *****

[4] Den behördlichen Tierschutzorganen steht das Zutritts- und Kontrollrecht zu.

Art. 18 Tiergesundheit

[1] Der Kanton fördert nach Massgabe des Bundesrechts und dieses Gesetzes den Aufbau und die Erhaltung gesunder Nutztierbestände.

[2] Er kann Gesundheitsdienste organisieren und Vorkehren von Selbsthilfeorganisationen zur Verhütung und Bekämpfung von Krankheiten bei landwirtschaftlichen Nutztieren unterstützen.

Art. 19 Bekämpfung von Tierseuchen

[1] Der Kanton vollzieht die Bundesgesetzgebung über die Bekämpfung von Tierseuchen und schafft die dafür notwendige Organisation.

[2] Zur Erfüllung der finanziellen Obliegenheiten, die aus dem Vollzug der Tierseuchengesetzgebung erwachsen besteht eine kantonale Tierseuchenkasse. Sie wird als Spezialfinanzierung in der Staatsrechnung geführt.

[3] Der Kanton, die Bezirke, die Viehhalter und die Viehhandelsbetriebe haben jährlich einen Beitrag in die Tierseuchenkasse zu entrichten. Der Beitrag der Viehhalter und Viehhandelsbetriebe beträgt höchstens Fr. 10.-- je Grossvieheinheit.

[4] … *****

Art. 19a * Schutz vor weiteren Gefahren

[1] Der Kanton kann zum Schutz der Nutztiere vor weiteren Gefahren, insbesondere zum Herdenschutz, Massnahmen ergreifen oder unterstützen.

V. Beiträge und Hilfen *

Art. 20 Strukturverbesserungen

[1] Der Kanton fördert Strukturverbesserungsmassnahmen im Sinne des Bundesrechts, soweit der Bund eine finanzielle Leistung erbringt und hiefür eine kantonale Gegenleistung voraussetzt.

[2] Der Kanton kann an seine Leistung eine Beteiligung des zuständigen Bezirks voraussetzen.

Art. 21 Kantonale Leistungen

[1] An unterstützungswürdige Erschliessungsprojekte oder landwirtschaftliche Hochbauten können auch ohne Bundesleistungen Beiträge ausgerichtet werden.

[2] Die Unterstützung setzt eine anteilsmässige Beteiligung des Bezirks voraus.

Art. 22 Verantwortlichkeit

[1] Aus der Genehmigung eines Strukturverbesserungsprojektes und der Gewährung von Investitionshilfen kann keine Verantwortung seitens des Kantons oder Bezirkes für das Projekt, die Bauausführung sowie die wirtschaftliche Tragbarkeit abgeleitet werden.

Art. 23 Nicht ausgeführte Projekte

[1] An Projekte, die nicht zur Ausführung gelangen, werden keine Beiträge ausgerichtet.

Art. 24 Publikation

[1] Projekte, die mit Beiträgen von Bund und Kanton unterstützt werden, sind im amtlichen Publikationsorgan zusammen mit dem baurechtlichen Verfahren gemäss kantonalem Baugesetz zu publizieren.

Art. 25 Investitionsdarlehen

[1] Die Gewährung von zinslosen Investitionsdarlehen erfolgt nach den Ausführungsbestimmungen des Bundes. *

[2] Die Gesuchseingabe hat beim Departement zu erfolgen.

[3] Dieses behandelt die Gesuche, regelt den Zahlungsverkehr und die Erstellung des Jahresabschlusses zu Handen des Bundes. *****

Art. 26 * Betriebshilfedarlehen

[1] Der Kanton unterstützt betriebliche Sanierungen mit zinslosen Betriebshilfedarlehen gemäss Bundesrecht.

Art. 27 Sicherheiten / Kosten

[1] Die Bewilligungsinstanz hat bei den gewährten Investitions- oder Betriebshilfedarlehen für die notwendigen Sicherheiten zu sorgen.

[2] Der Kanton hat die Kosten der Verwaltung zu tragen und haftet nach Massgabe des Bundesrechts für allenfalls zu deckende Verluste.

Art. 28 Rückerstattungen

[1] Bezogene Beiträge oder Leistungen sind ganz oder teilweise zurückzuerstatten, wenn der Bezug zu Unrecht erfolgte, die Zusicherungsvoraussetzungen nicht mehr erfüllt sind oder mit dem Entscheid verfügte Auflagen nicht erfüllt wurden.

[2] Die Rückforderung fällt in die Zuständigkeit der Amtsstelle, welche den Beitrag oder die Leistung zugesprochen hat. *****

[3] Der Rückerstattungsanspruch verjährt nach den Vorschriften des Bundesrechts.

VI. Berufsbildung – Betriebsberatung *

Art. 29 * Berufsbildung

[1] Der Kanton fördert die landwirtschaftliche und die hauswirtschaftliche Berufs- und Weiterbildung.

[2] Er organisiert zu diesem Zweck eine landwirtschaftliche Berufsschule, welche zur Erreichung einer angemessenen Schülerzahl zusammen mit anderen Kantonen geführt werden kann.

[3] Er kann für die hauswirtschaftliche Ausbildung zusammen mit anderen Kantonen Sonderkurse organisieren.

Art. 30 Weiterbildung

[1] Für die berufliche Weiterbildung schliesst der Kanton mit der Trägerschaft von Fachschulen und Fachhochschulen Vereinbarungen über den freien Zutritt ab. *

[2] Er übernimmt die Kosten des Schulgeldes im Rahmen der schweizerischen Schulgeldvereinbarung.

Art. 31 Beratungsdienst

[1] Der Kanton unterhält einen landwirtschaftlichen Beratungsdienst.

[2] Der Beratungsdienst bezweckt die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Landwirtschaft.

[3] Er hat der Weiterbildung und der Beratung der Landwirte in allen Fachfragen zu dienen. Er soll zu einem vertieften Verständnis für eine markt- und tiergerechte, sowie umweltschonende Produktion beitragen.

VII. Kosten und Gebühren *

Art. 32 Höhe und Verrechnung

[1] Für den Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Landwirtschaftsgesetzgebung werden Gebühren und Kosten bis Fr. 3000.-- erhoben. Die Höhe der Gebühren und Kosten werden auf dem Verordnungswege festgelegt.

[2] Sonderleistungen von beauftragten Fachstellen werden separat verrechnet.

[3] Die Verrechnung der Gebühren und Kosten mit Direktzahlungen ist zulässig.

VIII. Arbeitsvertragsrecht *

Art. 33 Normalarbeitsvertrag

[1] Die Standeskommission erlässt im Sinne des Bundesrechts Normalarbeitsverträge über die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft.

IX. Schlussbestimmungen

Art. 34 * …

Art. 35 * Ausführungsbestimmungen

[1] Der Grosse Rat erlässt die zu diesem Gesetz notwendigen Ausführungsbestimmungen.

[2] Die Standeskommission kann Massnahmen zum Schutz der Nutztiere vor weiteren Gefahren oder die Unterstützung solcher Massnahmen regeln. *

Art. 36 * Inkrafttreten

[1] Dieses Gesetz tritt nach Annahme durch die Landsgemeinde in Kraft.

Art. 37 * …

Änderungstabelle – Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	cGS Publikation
30.04.2000	30.04.2000	Erlass	Erstfassung	-
30.04.2000	30.04.2000	Art. 34	aufgehoben	-
24.04.2005	24.04.2005	Ingress	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 1	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 2 Abs. 1	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 2 Abs. 2	aufgehoben	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 4	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 5	Titel geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 5 Abs. 1	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Titel III.	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 8	aufgehoben	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 9	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 13 Abs. 3	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 14	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 15	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 16	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Titel IV.	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 17	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Titel V.	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 25 Abs. 1	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 25 Abs. 3	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 26	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 28 Abs. 2	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Titel VI.	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 29	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 30 Abs. 1	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Titel VII.	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Titel VIII.	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 35	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 36	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 37	aufgehoben	-

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	cGS Publikation
27.04.2008	27.04.2008	Art. 2 Abs. 2	eingefügt	-
27.04.2008	27.04.2008	Art. 4 Abs. 3	geändert	-
27.04.2008	27.04.2008	Art. 4 Abs. 4	eingefügt	-
27.04.2008	27.04.2008	Art. 5	Titel geändert	-
27.04.2008	27.04.2008	Art. 5 Abs. 1	geändert	-
27.04.2008	27.04.2008	Art. 10	geändert	-
27.04.2008	27.04.2008	Art. 11 Abs. 1	geändert	-
27.04.2008	27.04.2008	Art. 15	aufgehoben	-
25.04.2010	01.01.2011	Art. 6 Abs. 1, a)	geändert	-
26.04.2015	26.04.2015	Ingress	geändert	-
28.04.2024	01.05.2024	Art. 3 Abs. 1, a)	aufgehoben	2024-7
28.04.2024	01.05.2024	Art. 6 Abs. 1, b)	aufgehoben	2024-7
28.04.2024	01.05.2024	Art. 16	Titel geändert	2024-7
28.04.2024	01.05.2024	Art. 16 Abs. 1	geändert	2024-7
28.04.2024	01.05.2024	Art. 16 Abs. 2	geändert	2024-7
28.04.2024	01.05.2024	Art. 17 Abs. 3	geändert	2024-7
28.04.2024	01.05.2024	Art. 19 Abs. 4	aufgehoben	2024-7
28.04.2024	01.05.2024	Art. 19a	eingefügt	2024-7
28.04.2024	01.05.2024	Art. 35 Abs. 2	eingefügt	2024-7

Änderungstabelle – Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	cGS Publikation
Erlass	30.04.2000	30.04.2000	Erstfassung	-
Ingress	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Ingress	26.04.2015	26.04.2015	geändert	-
Art. 1	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 2 Abs. 1	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 2 Abs. 2	24.04.2005	24.04.2005	aufgehoben	-
Art. 2 Abs. 2	27.04.2008	27.04.2008	eingefügt	-
Art. 3 Abs. 1, a)	28.04.2024	01.05.2024	aufgehoben	2024-7
Art. 4	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 4 Abs. 3	27.04.2008	27.04.2008	geändert	-
Art. 4 Abs. 4	27.04.2008	27.04.2008	eingefügt	-
Art. 5	24.04.2005	24.04.2005	Titel geändert	-
Art. 5	27.04.2008	27.04.2008	Titel geändert	-
Art. 5 Abs. 1	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 5 Abs. 1	27.04.2008	27.04.2008	geändert	-
Art. 6 Abs. 1, a)	25.04.2010	01.01.2011	geändert	-
Art. 6 Abs. 1, b)	28.04.2024	01.05.2024	aufgehoben	2024-7
Titel III.	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 8	24.04.2005	24.04.2005	aufgehoben	-
Art. 9	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 10	27.04.2008	27.04.2008	geändert	-
Art. 11 Abs. 1	27.04.2008	27.04.2008	geändert	-
Art. 13 Abs. 3	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 14	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 15	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 15	27.04.2008	27.04.2008	aufgehoben	-
Art. 16	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 16	28.04.2024	01.05.2024	Titel geändert	2024-7
Art. 16 Abs. 1	28.04.2024	01.05.2024	geändert	2024-7
Art. 16 Abs. 2	28.04.2024	01.05.2024	geändert	2024-7
Titel IV.	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	cGS Publikation
Art. 17	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 17 Abs. 3	28.04.2024	01.05.2024	geändert	2024-7
Art. 19 Abs. 4	28.04.2024	01.05.2024	aufgehoben	2024-7
Art. 19a	28.04.2024	01.05.2024	eingefügt	2024-7
Titel V.	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 25 Abs. 1	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 25 Abs. 3	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 26	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 28 Abs. 2	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Titel VI.	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 29	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 30 Abs. 1	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Titel VII.	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Titel VIII.	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 34	30.04.2000	30.04.2000	aufgehoben	-
Art. 35	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 35 Abs. 2	28.04.2024	01.05.2024	eingefügt	2024-7
Art. 36	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 37	24.04.2005	24.04.2005	aufgehoben	-